

„Mir Jecke fiere all usser Rand un Band, litt Sieburch fass in Narrenhand“

Närrischer Streifzug durch das Vereinsjahr 2007

Wie viele Siegburger Vereine und alle Freunde des Rheinischen Frohsinns hatte auch die Siegburger Karnevals-gesellschaft „Die Tönnisberger“ e.V. dem 11.11. -dem Startschuss zur neuen Session- mit viel Elan und Tatendrang entgegen gefiebert, um endlich wieder das jecke Treiben aufleben zu lassen. Beim ersten Highlight zu Jahresbeginn, der „Großen Prunksitzung“ am 20. Januar 2007, welche die KG alljährlich im altbewährten Siegburger Schützenhaus veranstaltet, konnte unter dem spaßigen Vereins-Motto „Mir Jecke fiere all usser Rand un Band, litt Sieburch fass in Narrenhand“ allen Gästen wieder ein Programm der Extraklasse geboten werden. Für Riesenstimmung im Schützendomizil sorgten unter anderem „Die Flöckchen“, „Strunz un Büggel“, die Karnevalsband „De 5 Fleje“ sowie die Bucholzer Showtanzgruppen „Die Peppers und Twisters“ und das Männerballett

"Die Tanzbienen" aus Neunkirchen. Nicht nur der Besuch der amtierenden Siegburger Tollitäten Heinz II. und Roswitha I. mit ihrer farbenfrohen Musketier-Gefolgschaft erfreute die Besucher, sondern auch die Auszeichnung der Stimmungs- und Parodistengruppe „De Brelleschlange“ (Helmut Arntz, Günter Baxmann und Oswald Weiss) mit dem Rheinlandorden „Das Goldene Herz 2007“. Im würdevollen Rahmen, durch die Reihen der aufmarschierten Stadtoberhäupter Siegburgs, uniformierte Mitglieder, Senatoren und Würdenträgern der Gesellschaft umringt, nahmen die Stimmungsmusiker aus Erftstadt nach ihrem furiosen Auftritt die hohe Auszeichnung durch KG-Präsident Hans-Willy Caspar und Bürgermeister Franz Huhn -gleichsam Protektor des Siegburger Karnevals- in Empfang. Die KG „Die Tönnisberger“ ehrte die Herren Arntz, Baxmann und Weiss mit Verleihung des Rheinlandordens 2007 neben ihren karnevalistischen Aktivitäten für ihr besonders soziales Engagement. Bereits zum 31. Male organisierte der Arbeiterwohlfahrt-Ortsverein Siegburg e.V. und die KG „Die Tönnisberger“ ihre gemeinschaftlich durchgeführte Senioren-Karnevalssitzung. Zum 5. Mal fand diese Veranstaltung für Alt und Jung am 9. Februar 07 im proppevollen Festsaal des Bürgerhauses Kaldauen-Seligenthal statt. Lila-Weißen-Oberhaupt Caspar und Klaus-Dieter Schenk, Vorsitzender des AWO-Ortsvereins, führten erneut durch ein hochkarätiges Programm, in dem neben den neuen Herzträgern zudem „Madam Motterbodem“, Büttduo „Harry und Achim“, die Showgruppe der KG „Rot-Weiß Kaldauen“ sowie die Gardien „Tönnisberger Düwelchen“, KV „Westerwaldsterne“ Uckerath und TSC Blau-Rot Siegburg für ordentlich Stimmung sorgten. Gleichfalls einen besonderen Stellenwert hat für die Karnevalisten vom Tönnisberg neben ihren närrischen Aktivitäten auch soziales Engagement. Man freut sich immer, wenn man durch Vereinsaktivitäten sinnvolle Mithilfe für bedürftige

Mitmenschen und karitative Institutionen leisten kann. Zur Freude für die Bewohner und die Gäste unterstützten die Lila-weißen mit Auftritten ihrer Tanzgarde „Tönnisberger Düwelchen“ unter anderem die Karnevalssitzung im Seniorenheim „Zum Hohen Ufer“. Auch der Auftrittsbesuch der jecken Truppe vom Tönnisberg beim „Karnevalistischen Seniorennachmittag“ in der Begegnungsstätte der AWO-Siegburg auf der Luisenstrasse erfreut sich bereits langjähriger Tradition. Ein großer Spaß für alle Beteiligten waren selbstverständlich wieder die Teilnahmen als Fußgruppe beim Brückberger und Stallberger Veedelszug ebenso wie die Auftritte bei den tollen Kinderkarneval-Veranstaltungen u.a. bei der Bürgergemeinschaft Siegburg-Stallberg. Krönenden Sessionshöhepunkt bildete am 19. Februar 07 wieder der Super-Rosenmontagszug durch die Siegburger Innenstadt. Auch an diesem Jahr war die KG mit einem buntgeschmückten Prunkwagen präsent. Am 17. Mai 07 fand der traditionelle „Grillnachmittag am Vatertag“ der KG statt. Nach einer Rundfahrt mit dem Siegburger Michel-Express und einer Besichtigungstour auf der Abtei Michaelsberg fand anschließend auf dem Firmengelände von Tönnisberger-Senator Achim Arz organisierte stimmungsvolle Fete statt. Ein besonderer Erlebnistag voller Spaß und Action, organisierten die lila-weißen Karnevalisten am 16. Juni für ihren Vereinsnachwuchs. Unter dem Motto "Tönnisberger sind bereit für die Black Mamba" hatte die jecke Truppe in diesem Jahr mit Tanzgarde und Betreuersteam das "Phantasialand Brühl" als vergnügliches Tagesausflugsziel auserkoren. „Mir Jecke fiere usser Rand un Band“ lautete am 11. August 07 das Motto. Nicht nur in der Fastelovendszick recht aktiv, lud die KG erneut zum Großen Sommerfest auf das Gelände des Siegburger Kanu-Clubs Delphin an der Aggerbrücke ein, und feierte im lila-weiß dekorierten Kanutendomizil ausgelassen den sehr gut besuchten jährlichen Sommer-Event. Nicht nur an „Narrenschiffen“ interessiert, führte der alljährliche Vereinsausflug „Fahrt ins Lila“ die jecke Truppe aus dem ehemaligen Siegburger Töpferviertel am 16. September 07 diesmal nach Duisburg. Zum Tourprogramm gehörte unter anderem der Besuch des dort ansässigen Deutschen Binnenschiffahrtsmuseums und eine Hafensrundfahrt. Beim traditionell durchgeführten „Fest in Lila“ lüftete die Gesellschaft am 23. November 2007 im Vereinslokal „Zur Sonne“ wieder die bis dahin stets gut gehüteten Geheimnisse. Im Rahmen eines karnevalistischen Programms und im Beisein der Presse wurde das besonders sozial engagierte Comedy-Duo „Horst und Ewald“ als neue Rheinlandordenträger „Das Goldene Herz 2008“ sowie der neue KG-Jubiläums-Sessionsmotto-Orden zum 40-jährigen Bestehen unter dem Motto „Ejal wat kütt, ejal wat wor -mer fiere jeck sick 40 Jahr“ vorgestellt. Mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier am 15. Dezember ließen die Mitglieder der „Tönnisberger“ ihre Jahresaktivitäten 2007 besinnlich ausklingen.

Mit Vorfreude auf die kommende Session wünscht die Karnevalsgesellschaft „Die Tönnisberger“ e.V. allen Mitgliedern, Freunden

und Gönnern der KG, allen gleichgesinnten Vereinen sowie dem diesjährigen Prinzenpaar Axel I. und Bettina I. und ihrem Gefolge amüsante und harmonische „Närrische Wochen“ 2008, beste Gesundheit, Lebensfreude, volle Säle und einen fulminanten Rosenmontagszug mit viel Sonnenschein.